

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 781 (2005)

Artikel: Franz Josef Bucher und Josef Durrer
Autor: Waldis, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Franz Josef Bucher und Josef Durrer

von Alfred Waldis

Im Gegensatz zu den anderen in dieser Schrift vorgestellten Bergbahnpionieren waren weder Bucher noch Durrer Ingenieure. Sie waren vielseitige Unternehmer, machten überall mit, wo Gewinn zu erwarten war,

handelten mit Holz, bauten Wohnhäuser und Fabriken, Strassen, Brücken und Kraftwerke, erstellten und betrieben Hotels und Bahnen. Während dreier Jahrzehnte traten sie gemeinsam auf, Bucher als rastloser Ini-



Aus den Anfängen der Zusammenarbeit, 1864: Franz Josef Bucher (stehend links) und Josef Durrer (stehend rechts); sitzend die beiden Brüder von Josef Durrer: Arnold und Johann.

tiant, voller Tatkraft und Unternehmergeist, Durrer eher abwägend und zurückhaltend, doch beide von Weitsicht und Zukunftsglauben geprägt. Ihre Tätigkeiten waren derart ineinander verschlungen, dass es – besonders, weil verlässliche Unterlagen fehlen – schwierig, oft unmöglich ist, das eine oder andere Vorhaben einem einzelnen zuzuweisen. Bucher wird zuerst genannt – aus der Firmenanschrift Bucher & Durrer wird oft Bucher-Durrer als Einzelunternehmer abgeleitet – er war der unermüdliche Macher, der unbändige Draufgänger, der das Geschäft «anriss», Durrer hingegen sorgte für die Durchführung und war, durch sein reges Interesse an Technischem, der gegebene Partner. Ihre unterschiedlichen Charaktere und Temperamente ergänzten sich einerseits, führten andererseits zu Auseinandersetzungen und zuletzt zur Trennung.

Bucher & Durrer gehörten in den 80er- und 90er-Jahren des 19. Jahrhunderts zu den bekanntesten Standseilbahnspezialisten. Ihr Rat war gefragt, und sie engagierten sich als Konzessionsnehmer wie als Bauunternehmer. Ihre besondere Leistung beim Standseilbahnbau war die Erfindung einer Schienenklemmzangenbremse, welche die bis anhin übliche Zahnstangenbremse überflüssig machte. Sie erkannten die grosse Bedeutung der Hotels für Bergbahnen; Bucher realisierte zudem die erste Hotel-Kette Europas.

Die Unterschiedlichkeit von Franz Josef Bucher und Josef Durrer im Geschäftsgebaren findet auch ihren Ausdruck in der Nachfolge: Das Hotel-Imperium Buchers zerfiel und kam in fremde Hände, die Parkettfabrik ist jedoch heute noch im Besitz der Familie Durrer.